



G A L A C T I C N E T W O R K

# TAGESSEMINAR

## Die göttlichen Matrix-Klangcodes



**19. September 2010  
in Holland**

**mit Ingrid Keminer**

[www.galacticnetwork.com](http://www.galacticnetwork.com)



G A L A C T I C N E T W O R K

## TAGESSEMINAR

### “Die Göttlichen Matrix - Klangcodes“

mit Ingrid Keminer

Was sind Klangcodes? Was bewirken sie und wie kann ich mich damit verbinden? Diese Frage wird zurzeit immer öfter gestellt. Das Wissen um die Bedeutung der Töne ist ein sehr altes.

Unser gesamtes Universum tönt. Jede einzelne Zelle, jedes Atom in unserem Körper vibriert in einer ganz speziellen Schwingung, sowohl mit der Erde, als auch mit dem Universum.

Jede einzelne Spezies auf dieser Erde tönt in ihrem ureigensten Ton. Jeder Planet, jede Galaxie singt ihr eigenes Lied - das alles zusammen ergibt die “Symphonie des Universums”. Über diese Tonfrequenzen sind alle Bewusstseinsformen, die existieren miteinander verbunden.

Damit die Erde in der Form entstehen konnte, wie sie heute zu sehen ist, wurde sie von Bewusstseinsformen aus unterschiedlichen Galaxien und Planetensystemen durch Töne bei ihrem “Geburtsvorgang” unterstützt – sozusagen “betönt”.

Über Frequenzstufen wurde – wie über eine Tonleiter- der kosmische Ton mit dem Erdenton verbunden. Durch dieses Zusammenspiel beider Frequenzbereiche konnte sich dann planetares Bewusstsein – sprich Materie, die durch diese Töne geformt wurde - entwickeln. Damit entstand der planetare Ton.

In diesem planetaren Ton schwingt alles Leben auf dieser Erde – alle Bewusstseinsformen – auch der Mensch räsoniert damit.

Die Erde befindet sich zurzeit im Aufstiegsprozess. Durch die kontinuierlich stattfindenden Frequenzanhebungen beginnt sich die Erde auf einen neuen planetaren Ton einzuschwingen.



G A L A C T I C N E T W O R K

Um auf dieser "Resonanzleiter" mit aufzusteigen, müssen sich alle Wesen auf der Erde auf die Frequenz dieses neuen planetaren Tons einschwingen.

Für die alten Kulturen dieser Erde war dieses Wissen völlig normal und sie richteten ihr Leben darauf aus. Der kosmische Ton steht auch heute noch im Mittelpunkt des Maya Kalenders. Die Maya waren in der Lage diese Frequenzen zu empfangen und für sich zu nutzen.

Aus dem Zentrum des Göttlichen "betönt" die Göttliche Ur-Matrix alles, was sie erschaffen hat und noch erschaffen wird. Der Ton der Göttlichen Ur-Matrix ist sowohl männlich, als auch weiblich. Es ist der "Ton der Einheit" aus dem alles entstanden ist und in das alles wieder zurückfließt.

Jede Seele inkarniert auf ihrem ganz speziellen Seelenton und kehrt auch wieder auf diesem Ton in die geistigen Welten zurück. Je reiner dieser Ton mit den geistigen Ebenen räsontiert, desto leichter ist es für die Seele, nach ihrem Übergang aus der materiellen Welt, wieder in die lichtvollen Ebenen einzutreten.

Das Leben in der Dualität erzeugt im Energiefeld des Menschen sehr oft Disharmonien. Das führt zu Dissonanzen im Seelenton, die Inkarnation für Inkarnation in der Seelenmatrix gespeichert werden. Langfristig kommt es zu einer Überlagerung oder auch Verzerrung des Ur-Matrix-Tons. Dies erzeugt dann Trennungsgefühle, Gefühle von Wertlosigkeit, Gefühle von Heimatlosigkeit.

Räsontiert der Seelenton, entweder durch Verzerrung oder Überlagerung, nicht mehr mit dem Göttlichen Ur-Matrix-Ton, ist der Mensch nicht mehr mit seinem göttlichen Anteil verbunden. Er wird sich vordergründig auf die Entwicklung seines Egos und auf die Anhäufung materieller Werte ausrichten. Damit werden immer stärkere Dissonanzen in der Matrixspeicherung erzeugt, die sich Inkarnation für Inkarnation gewissermaßen "hochschaukeln".

Die Frequenz auf der man inkarniert – also der Grundton – bestimmt zu einem großen Teil die Resonanzgesetze, denen man während seines Lebens unterworfen ist.

Die Grundschwingung, die ein jeder Mensch aussendet, entscheidet darüber, was er in seinem Leben anzieht.



G A L A C T I C N E T W O R K

Wenn der eigene Grundton durch eine, möglicherweise über Jahrtausende entstandene Disbalance, nicht mehr mit der göttlichen Ur-Matrix räsontiert, wird das auch im täglichen Leben spürbar.

Man zieht damit gemäß den Resonanz-Gesetzen, entsprechende dissonante Energien und Ereignisse in sein Leben und erzeugt dann in den eigenen Energiekörpern Chaosfelder. Um wieder eine Anbindung an den göttlichen Ur-Matrix-Ton herzustellen, müssen diese verzerrten und unharmonischen Energiefelder bereinigt und harmonisiert werden.

Dies ist durch Klangcodes möglich. Und zwar Klangcodes, die auf der Frequenz der göttlichen Ur-Matrix schwingen. Sie überwinden Verstand und Materie und wirken direkt im subatomaren Bereich.

Sie sind Aktivierungscode – Aktivierungs-Signale, die die Zellmembran durchdringen und aus dem innersten Zentrum heraus nach außen wirken.

Wenn die Zellinformationen in Balance gebracht werden, öffnen die Klangcodes Frequenzbereiche, die heilend und entzerrend wirken. Sie harmonisieren damit Körper, Geist und Seele.

“Himmel und Erde sind eins“ in diesen Tönen - Kosmos und Mensch schwingen dann wieder in perfekter Harmonie.

#### ZIEL DES WORKSHOPS:

- Harmonisierung der Zell-Information durch Klangcodes
- Harmonisierung der Chakren

Dieser Workshop gibt einen Einblick in die Arbeit mit den Klangcodes und stellt ganz gezielt Frequenzen zur Verfügung, die die TeilnehmerInnen dabei unterstützen, ihre alten Muster auf einfache Art zu lösen. Selbstverständlich ist es nicht möglich, an einem einzigen Tag eine tiefgehende Heilungsarbeit durchzuführen.

Weitere Workshops, die dieses Thema vertiefen sind in Planung.